



# Sammlung Theaterzettel

**Lohengrin.**

**Wagner, Richard**

**1890-06-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

169

Großherzoglich Badisches

Kof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

den 1. Juni 1890.



143. Vorstellung.

Abonnement. B.

## Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Herr Mödinger.		Herr Grahl.
Lohengrin . . . . .	Herr Götjes	Bier brabantische Edle	Herr Peters.
Elsa von Brabant . . . . .	Fräul. Mohor.		Herr Starke.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Fräul. De Lank.		Herr Bucha.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Herr Reidl.	Bier Edelknaben	Fräul. Schelly.
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Frau Seubert.		Fräul. Wagner.
Der Heerrufer des Königs. . . . .	Herr Knapp.		Frau Schilling.
			Fräul. Anieriem.

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.

Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Erl.

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. f. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Form. von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, weltl. Hauptstr. No. 98.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 32 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germerheim, Neustadt . . . . .	10 Uhr 10	*) Zug Nr. 45 v. Mannheim u. Ladeburg, Weinheim 10 Uhr 12
Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Ne. Karra, Schwesing: n 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Brachsal 10 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10 45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10 47.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 2. Juni 1890. (Abonnement A.)

### „Krieg im Frieden.“

Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan.

Mittwoch, den 3. Juni 1890. (Abonnement B.)

### „Reis-Reislingen.“

Schwank in 5 Akten von G. v. Moser.